

[3919.] **Friedr. Aschenfeldt** in Lübeck sucht, bittet aber zuerst um die Preise:

- 1 Köhler, Münzbelustigungen, Nürnberg 18 bis 22 oder 17 bis 22.
1 Hagen, Nordische Heldenromane. 1 bis 4. Breslau.

[3920.] **G. W. Seidel** in Wien sucht:

- 1 Ennemoser, der Magnetismus nach der allseitigen Beziehung seines Wesens. Brockhaus in Leipzig die Ausgabe von 1819.
1 Macquer, chemisches Wörterbuch mit Zusätzen von Leonhardi. 1. Thl. Ausgabe vom Jahr 1781.
Wien, den 15. Mai 1849.

[3921.] **F. O. Weigel** in Leipzig sucht antiquarisch:

- 1 Savigny, das Recht des Besitzes.
1 Veelli et Justalli Jus canonicum.
1 Pacanius ed. Kaltwasser.
1 Göllich, gewerbl. Zustände. 2. Band.
1 Barth-Barthenheim, Oestreichs Geseßgebung für Handel und Gewerbe. 2 Bände.
1 Niedergesäß, das Elementarschulwesen in den preuß. Staaten 1847.

[3922.] **Brockhaus & Avenarius** in Leipzig suchen unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Thyllitsch, Pronuntiationem latinam ex Aeolica esse repetendam explicandamque. Wittenb. 1709. 4.
1 Inscriptiones antiquae tot. orb. Romani, in absolut. corp. red., ol. ausp. Jos. Scaligeri et M. Volsari pp. Amsterd. 1709. Fol.

[3923.] **Joseph Visker** in Posen sucht:

- 1 Oken, Naturgeschichte. cpl. mit Atlas und Supplementhefte.

[3924.] **J. Kestmann** in Genf sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 2 Curiose und ganz neue Art zum Punktiren, a. d. Arab. übers. v. einem Liebhaber dieser Kunst. Leipzig bei Großens Erben 1714.

[3925.] **Eduard Leibrock** in Braunschweig sucht billig und steht Angeboten entgegen:

- 1 Kopp, Denkwürdigkeiten in der ärztlichen Praxis, complet. Frankfurt.

[3926.] Ich suche und ist mir an Auffindung der folgenden Artikel besonders gelegen:

- Missale, Graduale, Manuale, Horae, Breviaria, in was immer für Ausgaben, in usum larum oder Eboracensis. (Salisbury oder York).

Ferner irgend eine Ausgabe der in den Jahren 1526—60 in Deutschland gedruckten Ausgaben des neuen Testaments in englischer Sprache.

Ferner:

- 1 Bibel. Frankfurt, Egenolff. 1534.
Die Bücher können beschädigt, sie dürfen aber nicht defec sein.
Leipzig, Mai 1849.

J. M. C. Armbruster.

[3927.] **Brockhaus & Avenarius** in Leipzig suchen unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Dankowsky, Magyaricae ling. lexicon crit. etymol. Pressburg 1833—36.
1 Bloch, Theoret. prakt. Grammatik d. ungarischen Sprache. Pesth 1842.

[3928.] **Williams & Morgate** in London suchen:

- 1 Hengstenberg, Christologie complet (gut erhalten).

[3929.] Ich suche und bitte um Offerten:

- Scheler, Parrhasi Alethii Nugae venales rullenses oder Rull'sche Fratzen, einem klösterl. Transsubstantiations-Winde entgegengesetzt. 12. Lipstadt 1707.
J. M. C. Armbruster in Leipzig.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3930.] **Dringende Bitte um Rücksendung.**

Alle diejenigen Handlungen, welche am 23. April d. J. die Verfassung des deutschen Reichs von mir pro nov. erhielten, ersuche ich freundlichst um Rücksendung derjenigen Exemplare, die nicht fest behalten werden.

Benjamin Auffarth in Frankfurt a/M.

[3931.] Wir bitten um Rücksendung der nicht abgesetzten Exemplare von:

- Wahlert, Handbuch der französ., engl. und deutschen Umgangssprache. 2. Aufl., da es uns gänzlich an Exemplaren fehlt.

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3932.] **Offene Stelle.**

Für ein Geschäft in New-York wird ein tüchtiger und umsichtiger Gehülfe gesucht, der der englischen Sprache vollkommen mächtig sein muß. Nähere Auskunft erteilt Herr **Bernh. Hermann** in Leipzig.

[3933.] **Offene Stelle.**

Für eine Buchhandlung, welche neben Verlag und Sortiment auch das Antiquar-Geschäft betreibt, wird zu selbstständiger Führung der leggenannten Geschäfts-Branche ein tüchtiger Gehülfe gesucht. Offerten nimmt Herr **Bernh. Hermann** in Leipzig entgegen.

[3934.] **Lehrlings-Gesuch.**

In meiner Buchhandlung ist eine Lehrlingsstelle offen, und wünsche ich, daß dieselbe ehestens wieder besetzt werde. Ich bedinge vor Allem: Kenntnisse, wie sie der Secunda eines Gymnasiums entsprechen, evang. Confession, vierjährige Lehrzeit; auch liegt mir viel an einer sauberen, gefälligen Handschrift. Alles Uebrige behalte ich weiteren Unterhandlungen vor. Baldigen Meldungen sehe ich entgegen.

Essen, d. 9. Mai 1849.

G. D. Bäderfer.

Vermischte Anzeigen.

[3935.] **Bücherauction in Halle a/S.**

Den 5. Juni d. J. und folgende Tage werden die vom Herrn Professor **Marcks**, Superint. Böhme in Halle und Ober-Medizinal-Rath Dr. **Mühry** in Hannover, sowie mehrere andere hinterlassene bedeutende Bibliotheken, vorzüglich ältere und neuere Bücher aus allen Wissenschaften, besonders ausgezeichnet aber in Theologie, Reformationschriften, Medizin, Belletristik u. s. nebst Pracht- und Kupferwerken, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Aufträge übernehmen alle Buch- und Antiquariats-handlungen, sowie die hinlänglich bekannten Herren Commissionäre, bei denen auch überall der Katalog zu haben ist.

Halle, im April 1849.

J. F. Vippert.

[3936.] Wir empfehlen den so eben von uns versandten

Auctions-Katalog.

Verzeichniß einer reichhaltigen und werthvollen Sammlung gebundener Bücher und Prachtwerke, aus allen Fächern der Literatur, welche von uns an den Meistbietenden bis zum 2. Juli 1849 gegen Baarzahlung abgegeben werden,

zu zahlreichen gefälligen Aufträgen. — Mehrbedarf des Kataloges bitten von Leipzig zu verschreiben.

Wien, Anfang Mai 1849.

Kaufuß Wwe., Prandel & Comp.

[3937.] **Bitte.**

Um regelmäßige Zusendung neu erscheinender antiquarischer Kataloge ersucht ergebenst

H. F. Grote in Arnberg.

[3938.] **Zur Nachricht.**

Meine Zahlungsliste mit völliger Deckung hat mein Commissionair Herr **E. F. Steinacker** empfangen.

Bitte um baldigen Abschluß um etwaige Differenzen sofort ausgleichen zu können.

Parchim, den 26. April 1849.

H. Wehde mann's Buchhandlung.

[3939.] **Bitte.**

Die plötzlich hier und in der Umgegend ausgebrochenen Unruhen, deren Ende noch nicht abzusehen, veranlassen mich zu der Bitte, mir: bis auf Weiteres durchaus Nichts unverlangt zu senden, davon nehme ich Fortsetzungen aus, die ich in der bisher bezogenen Anzahl auch ferner zu senden bitte.

Düsseldorf, am 12. Mai 1849.

Ergebenst

W. H. Scheller,

Fa.: **Schaub'sche** Buchhandlung.

[3940.] Besondere Umstände veranlassen uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir in diesem Jahre

durchaus keine Disponenda

gestatten können. Wir erwarten daher Alles ohne Ausnahme zurück.

Achtungsvoll

Mayer'sche Buchhandlung.

Salzburg, den 15. April 1849.